

## UNESCO Weltkulturerbe – Weiße Stadt, Berlin wird saniert

**25.000 m<sup>2</sup> Dachfläche werden zurzeit unter denkmalgeschützten Auflagen erneuert.**

Der Berliner Bezirk Reinickendorf erwarb nach dem Ersten Weltkrieg großflächige Gebiete, die für Siedlungs- und Grünflächennutzung gedacht waren, um der damaligen Wohnungsnot zu begegnen. Es entstand die Weiße Stadt, auch Schweizer Viertel genannt, eine typische Wohnsiedlung der 1920er Jahre. Die Siedlung mit ihrem charakteristischen weißen Erscheinungsbild ist eine Großsiedlung mit offener Binnenstruktur aus Rand- und Zeilenbauten und ineinander fließenden Grünräumen und umfasst mittlerweile über 14 Hektar.

Im Juli 2008 wurde die Weiße Stadt als eine von sechs Siedlungen der Berliner Moderne in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen, da sie als Zeugnis des sozialen Wohnungsbaus entscheidend zur Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse einer breiten Bevölkerungsschicht beigetragen hat.



Im Jahr 2008 erfolgten ein Energie- und Holzschutzgutachten und schnell wurde klar, es besteht dringender Handlungsbedarf. Die einzelnen Dachstühle der 1929/1930 erbauten Häuser waren stark beschädigt und zum größten Teil ungedämmt.

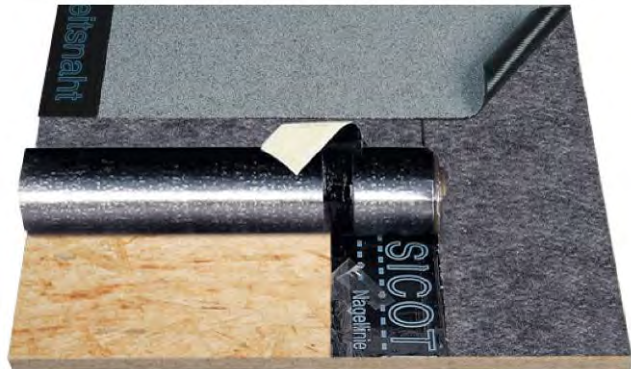
2009 wurde mit der Sanierung begonnen. Dafür wurden die ca. 25.000 m<sup>2</sup> zu sanierenden Dachflächen in 5 Bauteile aufgeschlüsselt, von denen bereits 4 Bauteile saniert wurden.

200 Millimeter starke Mineraldämmung wurden eingebracht. Der aufgeständerte Dachstuhl wurde saniert und erhielt eine komplett neue Schalung. Für die Abdichtung standen Qualität, Nachhaltigkeit und ein kostensparender Wartungsaufwand im Vordergrund und so entschied sich der Eigentümer für die Produkte von Icopal.

Die Flachdächer wurden mit einem zweilagigen FireSmart®-Systemdachaufbau abgedichtet. Icopal bietet für diesen Systemdachaufbau eine objektbezogene erweiterte Dichtigkeitsgarantie für 15 Jahre.

**Gewählter FireSmart®-Systemdachaufbau:**

- VENTURA®
- SICOTEC®
- 24 mm Rauhspundschalung



Die Auflagen der Denkmalschutzbehörde wurden ebenfalls umgesetzt. So wurde unter anderem die ursprüngliche Farbgebung der Dachkästen wieder hergestellt.



Im Zuge der Dachsanierung plante man auch eine Farb- und Treppenhaussanierung durchzuführen. Die damals schon durch lebhaftere Farbakzente in Szene gesetzten Dachüberstände, Fensterrahmen, Regenfallrohre und Eingangstüren, sind geblieben und unterstreichen als Kontrast das Weiß der Fassaden.



Mit der Sanierung der Weißen Stadt realisierten die Icopal Fachverleger der Dachdeckerei Georg Ebell eine herausragende Referenz. Als Ergebnis des sehr gut geplanten Konzeptes und der hervorragenden Umsetzung erhielt die Dachdeckerei weitere Sanierungsaufträge für die Weiße Stadt. Seitens Icopal stand Herr Jörg Maier, Beratungsbüro Flachdach, beratend zur Seite.

	<p><b>Icopal-Fachberater:</b>          Jörg Maier          Beratungsbüro Flachdach</p> <p>An den Bänken 36 c          12589 Berlin</p> <p><a href="http://www.flachdach-beratung.de">www.flachdach-beratung.de</a>  <a href="mailto:info@flachdach-beratung.de">info@flachdach-beratung.de</a></p>	<p><b>Icopal GmbH</b>          Capeller Straße 150          59368 Werne</p> <p>Telefon 02389 7970-0          Telefax 02389 7970-20</p> <p><a href="http://www.icopal.de">www.icopal.de</a>  <a href="mailto:info.de@icopal.com">info.de@icopal.com</a></p>
	<p><b>Icopal-Fachverleger:</b></p> <p>Georg Ebell GmbH &amp; Co.          Dachdeckerei KG          Krokusstr. 7a/9          12357 Berlin</p>	<p><b>Eigentümer 2012:</b></p> <p>Deutsche Wohnen AG          Mecklenburgische Straße 57          14197 Berlin</p> <p>(einzelne Wohnungen im Privatbesitz)</p>